
An: **friedensmail@dfg-vk-nrw.de**
Betreff: **Nein zur NATO!**
Datum: **Tue, 24 Mar 2009 12:27:33**

**Deutsche Friedensgesellschaft –
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW**
Newsletter März 2009

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,

hier der aktuelle Newsletter der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen NRW. Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen Interessierten gratis zukommen lassen!

Einfach eine Info an diese Adresse: dfg-vk.nrw@t-online.de

Dieser Newsletter ist auch als pdf abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm
Landesgeschäftsführer

- 1) Jetzt Karten kaufen - Demo gegen NATO-Gipfel in Strasbourg
- 2) Auch Aktionen zivilen Ungehorsams brauchen Unterstützung
- 3) Wer in Strasbourg auf den Geschmack gekommen ist: Ostermarsch Rhein/Ruhr
- 4) 10. Jahrestag des NATO-Krieges gegen Jugoslawien
- 5) DFG-VK- Veranstaltung zu Israel/Palästina in Düsseldorf
- 6) Beim Kirchentag für Schritte zur Abrüstung: Helfer gesucht
- 7) US-Deserteur André Shepherd braucht Hilfe bei Asyl-Antrag

1) Jetzt Karten kaufen - Demo gegen NATO-Gipfel in Strasbourg

Die Mobilisierung für die Anti-NATO-Aktionen in Strasbourg und Umgebung gehen in die heiße Phase. Der Gegenkongress hat Konturen angenommen, das Aktionscamp wird aufgebaut, die Aktionen zivilen Ungehorsams finden bereits viel Zuspruch.

Nun gilt es, die Demonstration am 4. April in Strasbourg groß und bunt zu machen! Gerade weil die Polizei und Behörden versuchen, diese Demonstration zu behindern, heißt es: Jetzt erst recht! Laßt uns gemeinsam demonstrieren gegen den Krieg in Afghanistan, gegen Atomrüstung und steigende Rüstungsausgaben. Demonstrieren wir gegen eine NATO, die sich als neue imperiale Ordnungsmacht versteht! Nein zum Krieg - Nein zur NATO!

www.kein-frieden-mit-der-nato.de/

Der Sonderzug aus NRW bringt uns nach Kehl auf die deutsche Rheinseite, gemeinsam mit dem vorgezogenen Ostermarsch Baden-Württemberg demonstrieren wir über die Europabrücke nach Strasbourg hinüber, wo wir auf die internationale Demonstration treffen.

Route und Abfahrzeiten des Zuges stehen nun fest:

Münster (0:51 Uhr) - Osnabrück (1:21 Uhr) - Herford (2:13 Uhr) - Bielefeld (2:26 Uhr) - Gütersloh (2:40 Uhr) - Hamm (3:10 Uhr) - Dortmund (3:31 Uhr) - Bochum (3:46 Uhr) - Essen (3:59 Uhr) - Duisburg (4:14 Uhr) - Düsseldorf (4:32 Uhr) - Köln (5:03 Uhr) - Bonn (5:35 Uhr) - Kehl (bei Strasbourg) (10:35 Uhr). Die Rückfahrt beginnt gegen 18:30 Uhr.

Karten für den Zug (30,- Euro oder verbilligt) gibt es an verschiedenen Vorverkaufsstellen in vielen Städten. Informationen dazu und zu den Abfahrtsorten bzw. -zeiten findet man unter:

www.friedenslok.org/

2) Auch Aktionen zivilen Ungehorsams brauchen Unterstützung

Am 4. April werden zahlreiche Gruppen ihren Protest gegen die NATO zum Ausdruck bringen und versuchen, den NATO-Gipfel in Strasbourg durch Blockaden zu behindern. Eine Reihe gewaltfreier Gruppen (u.a DFG-VK, Bund für soziale Verteidigung) werden sich mit einer aussagekräftigen gewaltfreien Aktion an diesen Protesten beteiligen. Die Vorbereitungen laufen, es wurden bereits erste Aktionstrainings durchgeführt, weitere werden folgen. Juristische Infos sind zusammengestellt worden, Rechtshilfeteams stehen bereit.

Wer gemeinsam mit Leuten aus der DFG-VK und anderen aus NRW eine Bezugsgruppe bilden möchte,

kann sich an unseren Landessprecher Kai-Uwe Dosch wenden: 02381/404253
Infos auch unter www.no-to-nato.org

3) Wer in Strasbourg auf den Geschmack gekommen ist: Ostermarsch Rhein/Ruhr

Und schon eine Woche nach Strasbourg geht es weiter: Für alle, die bei den Aktionen in und um Strasbourg auf den Geschmack gekommen sind, bietet der Ostermarsch Rhein/Ruhr die Möglichkeit zur Fortsetzung. Und für alle, die nicht nach Strasbourg fahren können gilt sowieso: Auf zum Ostermarsch unter dem Motto: "Nein zum Krieg – Nein zur NATO! Atomwaffen abschaffen, Afghanistankrieg beenden!"

Schon am vergangenen Wochenende haben belgische Friedenfreunde das NATO- Hauptquartier in Brüssel blockiert. Hans Lammerant, einer der dortigen Organisatoren wird bei der Düsseldorfer Ostermarschkundgebung am Samstag nachmittag dabei sein: Unter der Überschrift "Nein zu NATO und Atomwaffen - Nee tegen NAVO en kernwapens" diskutieren Friedenaktivisten aus Belgien, den Niederlanden und vom Atomwaffenstandort Büchel über Möglichkeiten des gemeinsamen Protestes und Widerstands gegen die Atomwaffen in den drei Ländern und gegen die NATO. Hans Lammerant von der belgischen WRI-Sektion "Vredesactie", Jenny Watson von der niederländischen WRI-Sektion "PAIS" und Elke Koller von der Kampagne "Atomwaffen abschaffen" nehmen an der Gesprächsrunde teil. Die DFG-VK NRW, das Düsseldorfer Friedensforum und der Ostermarsch Rhein-/Ruhr haben diese Gesprächsrunde organisiert.

Am Samstag Abend findet in Gelsenkirchen ein Konzert "Laut sein gegen Krieg" für junge und junggebliebene Antimilitaristen statt, Sonntag startet in Essen dann die Fahrrad-Etappe nach Bochum-Langendreer, Montag führt der Marsch von Bochum-Werne nach Dortmund ins Wichernhaus, wo der diesjährige Ostermarsch mit einem Friedensfest seinen Abschluß findet .

Mehr Infos unter www.ostermarsch-ruhr.de

4) 10. Jahrestag des NATO-Krieges gegen Jugoslawien

Heute, am 24. März vor zehn Jahren begann der Krieg der NATO gegen Jugoslawien. Damals wurde dieser Militäreinsatz mit dem Hinweis auf die humanitäre Notwendigkeit verschleiert, heute ist eindeutig klar, dass die Vertreibung der Kosovo-Albaner im großen Stil erst mit den NATO-Bombardierungen begann. Es ging nicht um Humanität, es ging um die Niederwerfung Jugoslawiens und um die Erprobung der Kriegsführungsfähigkeit der NATO. Deutschland beteiligte sich zum ersten Mal nach 1945 wieder an einem Kreigseinsatz, damit war ein wichtiger Damm gebrochen. Die Friedensbewegung wird heute und in den kommenden Tagen an die Ereignisse von damals erinnern. Zwei Termine heute: Bochum, Soziales Zentrum, Josefstr. 2, 19 Uhr, "Es begann mit einer Lüge", ARD-Dokumentation über den Jugoslawien-Krieg. Oberhausen, 13 Uhr, Friedensplatz, Mahnwache

5) DFG-VK- Veranstaltung zu Israel/Palästina in Düsseldorf

Ist eine gerechte und friedliche Lösung des Nahostkonflikts realistisch oder sind die Hindernisse auf dem Weg dahin bereits unüberwindbar? Das Buch "Barrieren durchbrechen" versammelt Beiträge von israelischen, palästinensischen und internationalen AktivistInnen, die den Nahostkonflikt von gewaltfrei-antimilitaristischen, feministischen und libertären Standpunkten aus betrachten. Die Auseinandersetzungen in Israel/Palästina werden so von einer neuen, in den westlichen Medienberichten viel zu oft vernachlässigten und für viele ungewohnten Perspektive präsentiert. Am Montag der 30.04.2009 um 19:30 Uhr wird das Buch vom Herausgeber Sebastian Kalicha im Buchladen BiBaBuZe, Aachener Str.1, Düsseldorf vorgestellt. Veranstalter sind die DFG-VK Kleve, die DFG-VK Düsseldorf und der Buchladen BiBaBuZe.

6) Beim Kirchentag für Schritte zur Abrüstung: Helfer gesucht

Am 20-24. Mai findet in Bremen der Evangelische Kirchentag statt. Für Menschen mit und ohne religiösen Hintergrund sind die Kirchentage immer wieder ein spannendes Ereignis, um sich mit interessanten Menschen auszutauschen und ein buntes, häufig kritisches Programm wahrzunehmen. Die DFG-VK NRW wird gemeinsam mit unseren KollegInnen aus Bayern und Bremen/Niedersachsen beim Markt der Möglichkeiten präsent sein. Unter dem Motto "Schritte zur Abrüstung" wollen wir den Bundestagswahlkampf nutzen und eine Aktion gegen den Afghanistankrieg, die Atomrüstung und den Rüstungsexport durchführen. Dazu suchen wir noch HelferInnen, die Menschen auf dem Markt der Möglichkeiten ansprechen, mit unseren Argumenten vertraut machen und Aktionspostkarten verteilen. Fahrtkosten werden gestellt, Unterkunft wird organisiert. Interessierte melden sich bitte in unserer Landesgeschäftsstelle: dfg-vk.nrw@t-online.de

7) US-Deserteur André Shepherd braucht Hilfe bei Asyl-Antrag

Nach wie vor gibt es keine Entscheidung des Bundesamtes für Migration über den Asylantrag des US-Deserteurs André Shepherd. Der Soldat war in Irak eingesetzt und weigerte sich, erneut dorthin zu gehen. Den einzigen Ausweg sieht Shepherd durch die Gewährung von Asyl in Deutschland. Um auf die Behörden Druck auszuüben, ist breite Unterstützung notwendig!

Unser Kooperationspartner Connection e. V. hat daher aktuelles Kampagnenmaterial zu seiner Unterstützung erstellt, das dort kostenfrei erhältlich ist. Der Flyer ist zweisprachig (englisch/deutsch)

gestaltet und kann gut dafür genutzt werden, ihn bei Veranstaltungen oder auch bei Demonstrationen zu verteilen (www.Connection-eV.de/pdfs/aktion-usa.pdf).

Nach wie vor werden auch Unterschriften gesammelt. Eine Vorlage kann heruntergeladen werden unter www.Connection-eV.de/pdfs/unterschrift-usa.pdf.

Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet: www.nrw.dfg-vk.de

Friedenspolitische Termine in NRW:

Dienstag, 24.03.2009 Krefeld: Vortrag und Diskussion "60 Jahre NATO - vom kalten Krieg zum heißen Frieden" mit Dr. Peter Strutynski (Kasseler Politikwissenschaftler und Sprecher des Bundesausschusses Friedensratschlag), 19.30 Uhr, Kleinen Saal der Fabrik Heeder, Virchowstr. 130, VA: Krefelder Friedensbündnis

Dienstag, 24.03.2009 Münster: Vortrag und Diskussion "60 Jahre NATO vom Militär- zum Kriegspakt" mit Uli Cremer (Hamburg, Grüne Friedensinitiative und Autor des Buches "Neue NATO: die ersten Kriege", VSA-Verlag, Februar 2009), 19.30 Uhr, Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11 VA: Grüne Friedensinitiative mit Unterstützung des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen/GAL Münster

Mittwoch, 25.03.2009 Düren: Vortrag und Diskussion "60 Jahre NATO - 60 Jahre Friedlosigkeit - Weiter so?" mit Martin Singe (Redakteur von "Friedensforum", Mitarbeiter im "Komitee für Grundrechte und Demokratie"), 19 Uhr, Haus der evang. Gemeinde, Kuhgasse, VA: pax christi Gruppe Düren

Freitag, 27.03.2009 Bonn: Vortrag und Diskussion "Bundeswehr in Afghanistan? Eine afghanische Antwort" mit Khazan Gul Tani (Lehrer in Afghanistan), 19.30 Uhr, Universitätsclub Bonn, Konvikstr. 9, VA: DFG-VK Bonn-Rhein-Sieg, AK Kriesengebiete der Welt, Forum ZFD

Freitag, 27.03.2009 Lünen: Vortrag und Diskussion "Was soll die Bundeswehr am Hindukusch?" mit Jürgen Rose (Darmstädter Signal), Aula der VHS, Cappenberg Str. 34, VA: Friedenskreis Lünen und VHS Lünen

Freitag, 27.03.2009 Münster: Buchvorstellungen "Barrieren durchbrechen! Israel/Palästina: Gewaltfreiheit, Kriegsdienstverweigerung, Anarchismus" mit dem Herausgeber Sebastian Kalicha, 20 Uhr, Café Die Weltbühne, Breul 43, VA: Graswurzelverlag

Donnerstag, 09.04.2009 Siegen: Vortrag "Friede den Füßen! Krieg den Köpfen? Bedenken zum "Geh Denken" am 16.12.2008 in Siegen" mit Bernhard Nolz (Aachener Friedenspreisträger), 19.30 Uhr, Zentrum für Friedenskultur (ZFK), Kölner Str. 11 (Siegen-Oberstadt), VA: ZFK

Samstag, 11.04.2009 Siegen: Film "Alexander" von Oliver Stone (2004). Film über den Welteroberer Alexander den Großen, der das Vorbild für George W. Bush gewesen sein dürfte. Die Sinnlosigkeit des Krieges wird auf ganz neue Weise dargestellt, 15 Uhr, Zentrum für Friedenskultur (ZFK), Kölner Str. 11 (Siegen-Oberstadt), VA: ZFK [als Beitrag "Ostermarsch" in Siegen]

Montag, 13.04.2009 Gummersbach: Ostermarsch Oberberg 2009 "Frieden und Abrüstung statt Krieg und Krise", Auftakt: 13 Uhr, Kotthäuserhöhe, Bunsenstr. / Ecke Hückeswagener Str., anschl. Demo zur Innenstadt, dort Abschluss: 15 Uhr, Lindenplatz mit Redebeiträgen und Kulturprogramm, VA: FI Gummersbach

Montag, 13.04.2009 Havixbeck: Osterfriedensgang 2009 "Den Krieg nicht mehr lernen. Den Kriegspfad verlassen und Wege des Friedens gehen", Start in Nottuln: 14 Uhr, Parkplatz vor der Alten Amtmannei (mit PKWs zum Parkplatz Waldfrieden), Start in Havixbeck: 14 Uhr, am Torbogen (Gehen), Ziel: 15 Uhr, Bruder-Klaus-Kapelle in den Baumbergen, mit kurzer Begrüßung und "Offenes Mikrofon", VA: Friedensinitiative Nottuln, Friedenskreis an der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck, Montagsmahnwache in Havixbeck

Samstag, 25.04.2009 Münster: Überregionale Demonstration "Tschernobyl mahnt: Keine Renaissance der Atomenergie - Atomanlagen sofort stilllegen!", 11 Uhr, Hindenburgplatz, VA: Sofa Münster, ...

Mehr Termine unter www.friedenskooperative.de/termdat.htm